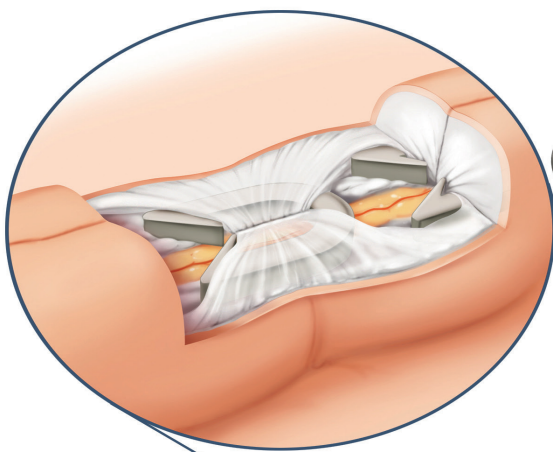


INSORB[®]

Hauthefter mit subkutikulären resorbierbaren Klammern
Der neue Standard für den Hautverschluss

- resorbierbar
- schnell und sicher
- leichte Handhabung
- patientenfreundlich
- bessere Ergebnisse





Der innovative Hauthefter für einen sicheren und schnellen Hautverschluss und beste kosmetische Ergebnisse

Mit dem INSORB Hauthefter lassen sich chirurgische Inzisionen schnell, risikoarm und patientenfreundlich verschließen. Der Hauthefter ersetzt sowohl Metallklammergeräte als auch chirurgische Nadel-Faden-Kombinationen. Er ist leicht zu handhaben und führt zu besseren klinischen Ergebnissen.

Die synthetischen, resorbierbaren INSORB Hautklammern sind zum intrakutanen Verschluss der Haut bestimmt, wenn eine temporäre resorbierbare Adaption der Wundränder gewünscht wird.



Anwendungsbereiche

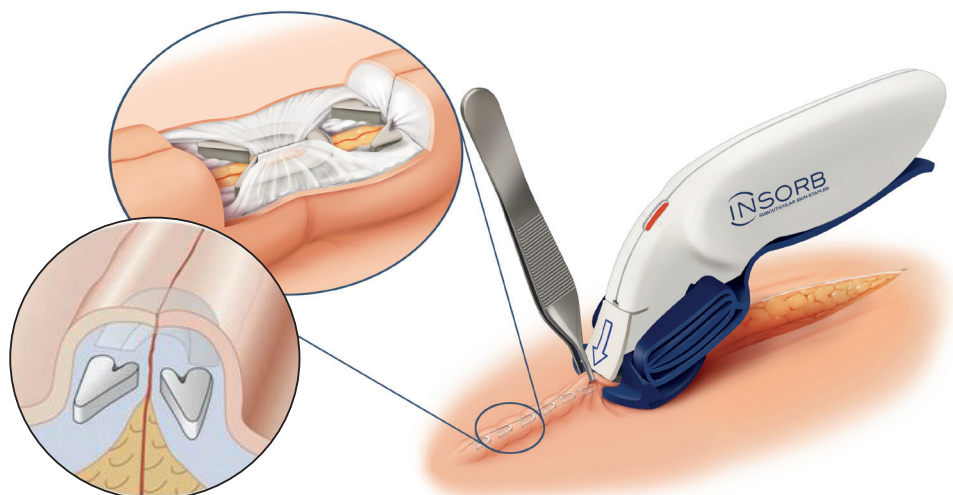
- Allgemeinchirurgie (Abdominal-, Thorax-, Gefäßchirurgie, Onkologie)
- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Orthopädie

Vorteile für den Patienten

- weniger Schmerzen
- weniger Wundkomplikationen
- kürzere Eingriffs- und Narkosezeit
- keine Klammerentfernung
- keine unschönen Narben

Vorteile für den Arzt

- Zeitersparnis
- nur ein Operateur erforderlich
- geringere Ermüdung der Hand
- keine Verletzungen durch Nadelstiche
- bessere klinische Ergebnisse



Ein Wundverschluss mit überzeugendem Ergebnis

Der subkutikuläre INSORB Hauthefter platziert resorbierbare Klammern horizontal in die Dermis, um einen nach außen gestülpten Hautverschluss zu erzielen. Die U-förmigen Klammern mit Widerhaken fixieren das Gewebe. Sie bestehen aus einem Polylactid-Polyglycolid-Copolymer, das seit Jahren erfolgreich für den Wundverschluss verwendet wird.

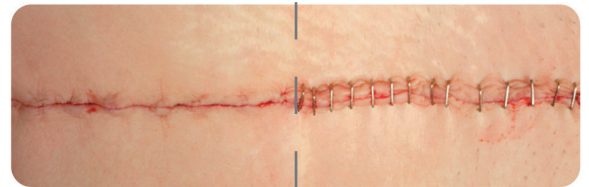
Das sterile Einmalgerät enthält 30 resorbierbare Klammern, mit denen sich ein Schnitt von bis zu 21 cm Länge schließen lässt.



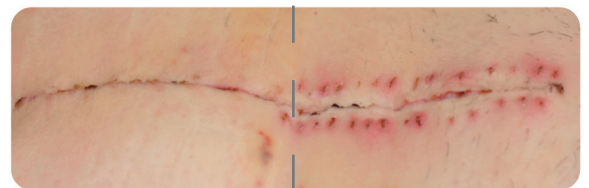
Einsatz anstelle eines perkutanen Metallklammergeräts

Anders als Metallklammern verursachen die resorbierbaren subkutikulären Polymer-Klammern von INSORB keine perkutanen Verletzungen und müssen nicht entfernt werden. Das bedeutet:

- weniger Schmerzen
- weniger Wundkomplikationen wie Infektionen, Hämatome, Serome und Wundheilungsstörungen
- keine unschönen Narben



Nach der Operation



Nach 7 Tagen

Einsatz anstelle einer subkutanen Naht

Anders als bei einem Wundverschluss mit Nadel und Faden schafft der INSORB Hauthefter einen unterbrochenen Dermis-zu-Dermis-Verschluss mit einer höheren Wundversion. Das bedeutet:

- verbesserte Heilung
- verbesserte Ästhetik
- weniger Infektionen und Entzündungen

Außerdem ermöglicht der Hauthefter ein schnelles und sicheres Arbeiten. Das bedeutet:

- verkürzte Eingriffs- und Narkosezeit
- verringert die Erschöpfung der Hand
- Vermeidung von Nadelstichverletzungen



Nach der Operation



Nach 15 Monaten

Klinische Kundenreferenzen

“Ich habe die INSORB-Hautklammern schon an über 420 Patienten angewandt und erlebe eine signifikante und drastische Reduzierung der Infektionen in den Eingriffsbereichen. Ich bin fest davon überzeugt, dass der Einsatz der INSORB-Hautklammern die Wundkomplikationen verringert hat. Die Patienten sind zufriedener, die Ästhetik ist besser und die Operationen dauern weniger lange. Die INSORB-Hautklammern sind ein gewaltiger Fortschritt für alle chirurgischen Bereiche, in denen ein Interesse an besseren Ergebnissen für die Patienten besteht. Außerdem werden die Kosten und Belastungen im Gesundheitswesen reduziert.” K. Anthony Shibley, M. D., F. A. C. O. G., Geburtshilfe & Gynäkologie, Edina, MN.

“Die resorbierbaren Hautklammern haben unsere Eingriffszeiten im Wesentlichen um bis zu 40 Minuten verkürzt. Wir sind somit produktiver und sparen Geld.” Richard Hersh, M.D., Plastische und rekonstruktive Chirurgie, Naval Medical Center, Portsmouth, VA.

“Die Entwicklung der INSORB-Hautklammern ist ein Quantensprung in der Wundverschluss technik. Sie sind elegant und einfach, praktisch in der Handhabung und ein sicherer Wundverschluss. Dabei ist die Eingriffsdauer stark reduziert und das ästhetische Ergebnis ist hervorragend. Bei den INSORB-Hautklammern gibt es keine Nadelstichverletzungen. Man sticht weder sich selbst noch die OP-Schwester. Diese Hautklammern sind eine Revolution im Wundverschluss!” Thomas Dressel, M.D., Plastische Chirurgie, Edina, MN.

“Sichtbare Hautrötungen und andere Anzeichen für Entzündungen wurden bei unseren Patienten nicht beobachtet... Wir haben festgestellt, dass Hautreizungen in den Inzisionsbereichen, die mit den resorbierbaren Hautklammern verschlossen wurden, im Vergleich zu Wundverschlüssen mit Hautklammern aus Metall wesentlich seltener auftraten... Beim Einsatz der resorbierbaren Klammern fallen auch die Kosten weg, die bei der postoperativen Entfernung von Hautklammern aus Metall entstehen, und den Patienten bleiben die damit verbundenen Schmerzen und Unannehmlichkeiten erspart. Die Patienten äußern Zufriedenheit darüber, wie angenehm und ästhetisch ihre Wunden sind.” Mark Moskowitz, M.D., F.A.C.S, Allgemeine Chirurgie.

“Bemerkenswert gute Hautapproximation ohne Risiko einer inzisionsbedingten Nekrose. Meine bevorzugte Methode des Hautverschlusses für Herz-, Gefäß- und Thoraxpatienten. Bietet die beste Wundheilung, die ich je gesehen habe.” Gilbert Schorlemmer. MD., Cardiothoracic Surgery, Salt Lake City, UT.

“Sehr einfache Handhabung. Die Inzisionen heilen mit weniger Vernarbung. Meine Patienten sind sehr zufrieden.” Gregory R Holt, MD., Orthopedics & Gynecology, Charlotte, NC.

Verkauf in Deutschland:

TapMed 

TapMed Medizintechnik Handels GmbH
Gewerbepark 10
34317 Habichtswald-Ehlen
Telefon: 05606-53060-0
Fax: 05606-53060-44

www.tapmed.de
info@tapmed.de